

Sanochemia Pharmazeutika AG

Zusammenfassung

- **Export treibt das Wachstum:** Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 konnte Sanochemia die Exporte um 75 Prozent auf 8 Mio. Euro steigern. Besonders hoch fällt das Wachstum in den sogenannten Phamerging Markets aus, in Russland etwa lag die Zuwachsrate bei 200 Prozent. Insgesamt erhöhten sich die Konzern Erlöse um mehr als ein Viertel auf 34,1 Mio. Euro.
- **Turnaround geschafft:** Bereinigt um buchhalterische Sondereffekte wurde das Konzern-EBIT um rund 3 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro verbessert. Unter dem Strich konnte ein Nettoergebnis von 0,7 Mio. Euro erwirtschaftet werden (Vorjahr bereinigt: -1,4 Mio. Euro).
- **Wachstumsstrategie funktioniert:** Mit der Strategie, Auslandsmärkte über lokale Partner zu erschließen, gelingt Sanochemia eine schlanke und schnelle Internationalisierung. Zahlreiche neue Kooperationen legen nahe, dass das Potenzial gerade in den Phamerging Markets noch nicht ausgeschöpft ist.
- **Deutliche Unterbewertung:** Da das Unternehmen noch einmal Kapital akquirieren muss, um die Expansion in den Phamerging Markets vorzufinanzieren, wurde die jüngste Entwicklung an der Börse nicht gewürdigt. Wir sehen darin eine Einstiegsgelegenheit und bekräftigen unser Kaufurteil.

Kaufen (unverändert)

Kursziel **5,61 Euro**
Aktueller Kurs **1,94 Euro (Xetra)**



Kurshistorie (Xetra)	1 M	3 M	12 M
Hoch (Euro)	2,00	2,19	4,40
Tief (Euro)	1,85	1,64	1,64
Performance	-0,92%	-8,88%	-51,74%
Ø-Umsatz (Euro/Tag)	19.064	22.008	54.868

Stammdaten

ISIN / WKN	AT0000776307 / 919963
Branche	Pharma und Gesundheit
Sitz der Gesellschaft	Wien
Internet	www.sanochemia.at
Ausstehende Aktien	11,56 Mio. Stück
Datum der Erstnotiz	Mai 1999
Marktsegment	General Standard
Marktkapitalisierung	22,4 Mio. Euro
Free Float	45,2 %
Rechnungslegung	IFRS

Geschäftsjahr (bis 30.09.)	2009/10*	2010/11	2011/12e	2012/13e		
Umsatz (Mio. Euro)	27,1	34,1	37,9	42,0	CAGR Umsatz 09-12 (e)	15,8%
Umsatzwachstum	-8,3%	25,9%	11,0%	11,0%	CAGR EBIT 09-12 (e)	39,4%
EBIT (Mio. Euro)	1,2	1,8	2,3	3,4	CAGR EpS 09-12 (e)	-7,9%
EBIT-Marge	4,6%	5,2%	6,0%	8,0%		
EpS	0,21	0,07	0,10	0,16	Enterprise Value (Mio. Euro)	36,7
Dividende je Aktie	-	-	-	-	Buchwert (Mio. Euro)	48,3
KUV	1,07	0,85	0,77	0,69	EV / Umsatz 12 (e)	1,0
KGV	9,2	27,7	18,5	11,8	EV / EBIT 12 (e)	16,1
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	Kurs / Buchwert	0,5

*nach Bilanzkorrektur

Jüngste Geschäftsentwicklung

Export wächst dynamisch

Die Geschäftsentwicklung von Sanochemia wird durch zwei gegenläufige Effekte determiniert. Einerseits führen die umfangreichen Maßnahmen zur Begrenzung der Krankenkassenkosten in den Kernmärkten Westeuropas zu einem intensiven Preis- und Margendruck, andererseits bieten sich in den wachstumsstarken Emerging Markets (den sogenannten Phamerging Markets) enorme Expansionschancen. Diese versucht das Unternehmen seit einigen Jahren durch eine Ausweitung des internationalen Vertriebs über lokale Partner zu nutzen – mit großem Erfolg. Allein im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2010/11 konnte der Export um 75 Prozent auf rund 8 Mio. Euro gesteigert werden. Sehr erfolgreich ist das Geschäft beispielsweise in Russland verlaufen, wo der Umsatz nach der Erteilung eines Großauftrags um 200 Prozent zugelegt hat, aber auch in Vorderasien (+70 Prozent) und Zentral- und Südamerika (+37 Prozent) wurden deutlich zweistellige Zuwächse erzielt.

Humanpharmazeutika mit 10 Prozent mehr Umsatz

In diesen Regionen vermarktet Sanochemia nach dem Markteintritt in der Regel zunächst das Röntgenkontrastmittel Scanlux, im Anschluss erfolgt dann die Zulassung weiterer Radiologieprodukte. Angesiedelt sind diese Erzeugnisse im Geschäftsbereich Humanpharmazeutika, der mit 17,1 Mio. Euro in der abgelaufenen Finanzperiode die Hälfte der Konzern Erlöse erwirtschaftet hat. Dass die Segmenteinnahmen trotz der Exporterfolge nur um ein Zehntel zum Vorjahr zugelegt haben, ist auf den Preisdruck in Westeuropa zurückzuführen, der nicht nur in den Radiologieumsätzen spürbar ist, sondern ebenfalls bei den unter dieser Sparte subsumierten Pharmazeutika. So musste Sanochemias Medikation Viveo, eine Muskelrelaxans, wegen der verordneten Arzneimittelrabattierungen deutliche Einbußen hinnehmen.

Veterinärpharmazeutika als neues Standbein

Der zweitgrößte Geschäftsbereich, die Auftragsproduktion für Dritte, lag mit 11,8 Mio. Euro ebenfalls nur leicht über dem Vorjahresresultat. Dass die gesamten Konzern Erlöse dennoch sehr deutlich um rund ein Viertel gegenüber der Periode 2009/10 gesteigert werden konnten, resultiert aus der Akquisition des Veterinärpharmazeutika-Herstellers Alvetra & Werfft, mit dem Sanochemia schon vorher durch eine Kooperation eng verbunden war. Die Firma verfügt über eine hervorragende Vertriebsbasis in Zentral- und Osteuropa, die Sanochemia künftig mitnutzen will, und steuerte mit der Erstkonsolidierung über neun Monate 5,2 Mio. Euro zum Umsatz bei.

Turnaround geschafft

Der kleinste Bereich F&E, der vor allem den Produktnachschub sicherstellen soll, konnte hingegen keine nennenswerten Erlöse erzielen, im Vorjahr war noch eine Meilensteinzahlung von 0,5 Mio. Euro verbucht worden. Trotzdem wurde der Segmentverlust von 1,6 auf 1,1 Mio. Euro reduziert. Dank umfangreicher Maßnahmen zur Effizienzsteigerung präsentierte sich die Sparte Auftragsproduktion

mit einem EBIT von 4,3 Mio. Euro (+105 Prozent) hochprofitabel, während die Veterinärpharmazeutika immerhin einen Ergebnisbeitrag von 176 Tsd. Euro lieferten. Auf den ersten Blick deutlich unter dem Vorjahr lag demgegenüber das Ergebnis von Humanpharmazeutika mit 394 Tsd. Euro (Vorjahr 2,16 Mio. Euro), was aber ausschließlich auf Umbuchungen zwischen den Geschäftsjahren 2008/09 und 2009/10 zurückzuführen ist, die von der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung gefordert wurden und den Vergleichswert des Vorjahres nachträglich um 2,5 Mio. Euro erhöht haben. Bereinigt um alle buchungstechnischen Sondereffekte der DPR-Prüfung hat sich das Konzern-EBIT um rund 3 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro verbessert, das Konzernergebnis nach Steuern und Anteilen von Minderheitsgesellschaften stieg von -1,4 auf 0,7 Mio. Euro. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen im Überblick.

	GJ 2009/10	GJ 2009/10 korrigiert*	GJ 2010/11	Änderung
Umsatz	27,1		34,1	+25,9%
Humanpharmaz.	15,6		17,1	+10,0%
Auftragsproduktion	11,1		11,8	+6,4%
Veterinärpharmaz.	-		5,2	-
EBIT	-1,3	1,2	1,8	-
Konzernergebnis	-1,43	2,07	0,74	-

Angaben in Mio. Euro bzw. Prozent; Quelle: Unternehmen
* nach Hinweisen der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung

Vorstand vergrößert

Nachdem das Unternehmen damit auf einen profitablen Wachstumspfad zurückgekehrt ist, wurden auch im Führungsgremium die Weichen für die weitere Expansion gestellt. Während der Gründer Dr. Werner Frantsits, der den Vorstandsvorsitz zunächst interimswise im Jahr 2009 übernommen hatte, die Position zumindest bis Ende 2013 behalten wird, wurden mit Dr. Stefan Welzig (Chief Technical Officer) und Dr. Klaus Gerdes (Chief Operating Officer) zwei neue Vorstände berufen. Komplettiert wird die Führungsspitze von Maria Popova, die unverändert die Bereiche Sales und Marketing leitet, während der bisherige Technikvorstand Anton Dallos altersbedingt ausgeschieden ist.

Ausblick

Hohes Wachstumspotenzial

Der Fokus der Gesellschaft ist weiterhin vor allem auf die Steigerung der Erlöse in wachstums- und margenstarken Märkten gerichtet. Nach dem hervorragenden Verlauf in 2010/11 dürfte Russland auch im laufenden Geschäftsjahr zu potenzialträchtigsten Absatzmärkten zählen, darüber hinaus soll die Expansion auch in der MENA-Region (Middle East, North Africa), in Lateinamerika und in attraktiven Ländern Südostasiens fortgesetzt werden. Für den Export von Radio-

logie-Produkten wird eine durchschnittliche Zunahme um 30 Prozent p.a. angepeilt, womit ein jährliches organisches Wachstum des Konzernumsatzes um 10 Prozent ermöglicht werden soll. Angestrebt wird dabei eine Zielrendite von 12 Prozent im operativen Geschäft. Obwohl die Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2010/11 nicht in dem angestrebten Umfang platziert werden konnte und deswegen die Liquiditätsausstattung das Tempo im Bereich F&E hemmt, sollen Produktinnovationen dabei eine tragende Säule der Wachstumsstrategie bleiben. Aktuell hat Sanochemia einige aussichtsreiche Produktkandidaten in der Pipeline, die beispielsweise zu einer verbesserten Diagnostik von Blasenkrebs und Bauchspeicheldrüsenkrebs beitragen könnten. Im Bereich Veterinärpharmazeutika wird ebenfalls an einer Erweiterung der Produktpalette gearbeitet.

Anpassung der Schätzungen

Mit dem Umsatz für 2010/11 hat Sanochemia unsere im Herbst formulierte Schätzung (33,2 Mio. Euro) leicht übertroffen, während das Nettoergebnis unsere Prognose (0,84 Mio. Euro) geringfügig verfehlt hat. Insgesamt sehen wir das Unternehmen nach dem erreichten Turnaround auf einem guten Kurs, vor allem hinsichtlich der Ausweitung der Exporttätigkeit, die zunächst die wichtigste Triebfeder für Umsatz und Marge darstellt. In den nächsten zwei bis drei Jahren dürfte darüber hinaus die Erhöhung der Wertschöpfungstiefe durch eine ausgeweitete Eigenproduktion von Wirkstoffen für die eigenen Erzeugnisse, die bisher teuer zugekauft werden müssen, die Margen verbessern. In Summe bleiben wir bei unserer Wachstumserwartung für 2011/12 (11 Prozent), und auch die Steigerungsraten für die Folgeperioden lassen wir unverändert. Die Verbesserung der Nettoendite taxieren wir hingegen nach der kleinen Ergebnissenttäuschung nun etwas vorsichtiger, sehen hier aber trotzdem unverändert ein hohes Aufwärtspotenzial. Die folgende Tabelle zeigt den aus diesen Prämissen resultierenden Geschäftsverlauf in den nächsten acht Jahren.

	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Umsatz (Mio. Euro)	37,9	42,0	48,3	58,0	75,4	101,8	122,1	134,4
Umsatz-Wachstum		11,0%	15,0%	20,0%	30,0%	35,0%	20,0%	10,0%
Nettorendite	4,2%	5,9%	6,5%	6,8%	7,0%	7,0%	7,0%	7,0%
Gewinn (Mio. Euro)	1,57	2,46	3,14	3,94	5,28	7,12	8,55	9,40
Gewinnwachstum		56,7%	27,6%	25,5%	33,8%	35,0%	20,0%	10,0%

Fairer Wert: 5,61 Euro je Aktie

Im Anschluss an den Detailprognosezeitraum unterstellen wir ein ewiges Wachstum von 2 Prozent, der Eigenkapitalkostensatz (basierend auf einem Mittelwert der Umlaufrendite in Höhe von 2,5 Prozent, Risikoprämie 5,3 Prozent, Beta 1,4) beträgt aktuell 9,9 Prozent. Daraus resultiert ein fairer Wert von 84,1 Mio. Euro oder 5,61 Euro je Aktie. Dabei haben wir eine notwendige Kapitalerhöhung zur Finanzierung der Expansion und der Produktentwicklung bereits einkalkuliert und mit einer Aktienbasis von 15 Mio. Stück gerechnet.

Deutliche Unterbewertung

Auch unsere Sensitivitätsanalyse, in deren Rahmen die Werte für das ewige Wachstum und den Diskontierungszins variiert werden, bestätigt die deutliche Unterbewertung. Selbst im restriktivsten Fall, bei einem ewigen Wachstum von lediglich 1,0 Prozent und einem Diskontierungszins von 10,9 Prozent, kann sich die Aktie mehr als verdoppeln.

		„ewiges“ Wachstum				
		1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %
Diskontierungszins	8,9%	5,93 EUR	6,23 EUR	6,58 EUR	6,98 EUR	7,44 EUR
	9,4%	5,51 EUR	5,77 EUR	6,06 EUR	6,39 EUR	6,78 EUR
	9,9%	5,14 EUR	5,36 EUR	5,61 EUR	5,89 EUR	6,22 EUR
	10,4%	4,80 EUR	5,00 EUR	5,21 EUR	5,46 EUR	5,73 EUR
	10,9%	4,51 EUR	4,68 EUR	4,86 EUR	5,07 EUR	5,31 EUR

Fazit

Unverändertes Anlageurteil: „Kaufen“

Sanochemia hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Wort gehalten. Dank des dynamischen Exportwachstums konnte der Umsatz um mehr als ein Viertel auf 34,1 Mio. Euro gesteigert werden, unter dem Strich gelang dabei mit einem Überschuss von 0,74 Mio. Euro der Turnaround. Das dürfte aber erst den Anfang einer langen und profitablen Wachstumsphase darstellen. Denn das Unternehmen setzt konsequent auf eine Internationalisierung des Vertriebs mit einem Schwerpunkt auf die attraktiven Phamerging Markets. Die bisherigen Abschlüsse deuten an, dass hier für die Gesellschaft noch ein gewaltiges Potenzial schlummert. Darüber hinaus befinden sich auch einige attraktive Produktinnovationen in der Entwicklungspipeline, die mittelfristig Wachstum und Marge anfachen dürften. Da Sanochemia noch Kapital akquirieren muss, um die Expansionspläne zügig umsetzen zu können, kommt die Aktie trotz der positiven Meldungen nicht recht vom Fleck. Wir halten das für eine gute Einstiegsgelegenheit, taxieren den fairen Wert auf 5,61 Euro und bleiben bei unserem Votum „Kaufen“.

Anhang

1. Pflichtangaben gemäß §34b WpHG

Die Performaxx Research GmbH hat durch eine interne Betriebsrichtlinie zur Erstellung von Finanzanalysen, die für alle an der Studienerstellung mitwirkenden Personen bindend ist, die organisatorischen und regulativen Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten getroffen.

Folgende Interessenkonflikte können bei der Performaxx Research GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung von Finanzanalysen grundsätzlich auftreten:

- 1) Die Finanzanalyse ist im Auftrag des Emittenten entgeltlich erstellt worden.
- 2) Die Finanzanalyse ist im Auftrag eines Dritten entgeltlich erstellt worden.
- 3) Die Finanzanalyse wurde dem Auftraggeber vor Veröffentlichung vorgelegt und hinsichtlich berechtigter Einwände geändert.
- 4) Die Performaxx Research GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen halten Aktien an dem analysierten Unternehmen oder unmittelbar darauf bezogene Derivate.
- 5) Der Ersteller und/oder an der Erstellung mitwirkende Personen /Unternehmen halten Aktien an dem analysierten Unternehmen oder unmittelbar darauf bezogene Derivate.
- 6) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH, ein verbundenes Unternehmen der Performaxx Research GmbH, führt Aktien des hier analysierten Unternehmens in einem Musterdepot ihres Börsenbriefs „Performaxx-Anlegerbrief“.
- 7) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH, ein verbundenes Unternehmen der Performaxx Research GmbH, hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten für das analysierte Unternehmen eine entgeltliche Auftragsbeziehung (z.B. Email-Werbung).

In der vorliegenden Finanzanalyse sind folgende der o. g. möglichen Interessenkonflikte gegeben: 1)

Bei den in der vorliegenden Finanzanalyse verwendeten Kursen handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um **Schlusskurse des vorletzten Börsentages vor dem Veröffentlichungsdatum**. Als wesentliche Informationsquellen für die Finanzanalyse dienten die übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte des Unternehmens sowie für glaubhaft und zuverlässig erachtete Informationen von Drittanbietern (z.B. Newsagenturen, Research-Häuser, Fachpublikationen), die ggf. im Studientext benannt werden.

Ersteller der Studie ist Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Finanzanalyst). Das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen ist die Performaxx Research GmbH. Die Performaxx Research GmbH erstellt und veröffentlicht zu dem hier analysierten Unternehmen pro Jahr voraussichtlich eine Studie und zwei Updates. In den vorausgegangenen zwölf Monaten hat die Performaxx Research GmbH folgende Studien zu dem hier analysierten Unternehmen veröffentlicht:

<u>Datum der Veröffentlichung</u>	<u>Kurs bei Veröffentlichung</u>	<u>Anlageurteil</u>
25.08.2011	1,85 Euro	Kaufen
24.05.2011	2,85 Euro	Kaufen

Sofern im Studientext nicht anders angegeben, bezieht sich das Anlageurteil in dieser Studie auf einen langfristigen Anlagezeitraum von mindestens zwölf Monaten. Innerhalb dieses Zeitraums bedeutet das Anlageurteil

- „Kaufen“ ein erwartete Steigerung des Börsenwertes von über 25 Prozent,
- „Übergewichten“ eine erwartete Wertsteigerung zwischen 10 und 25 Prozent,
- „Halten“ eine erwartete Wertsteigerung bis zu 10 Prozent,
- „Untergewichten“ eine erwartete Wertminderung um bis zu 10 Prozent,
- „Verkaufen“ eine erwartete Wertminderung von über 10 Prozent,
- „Spekulativ kaufen“ eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei überdurchschnittlichem Anlagerisiko,
- „Spekulatives Investment“ eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei sehr hohem Anlagerisiko.

Als Bewertungsgrundlage und -methoden für die Finanzanalysen der Performaxx Research GmbH werden gängige und anerkannte Verfahren (u.a. Ertragswert-Methode, Peer-Group-Analyse, Sum-of-Parts-Bewertung) genutzt, deren Parameter ggf. im Text näher erläutert werden. Beim Ertragswertmodell wird der Kapitalwert des Unternehmens aus der Summe der abgezinsten künftigen Gewinne berechnet. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Unternehmen durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt. Die der Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Schätzungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen des Wettbewerbsdrucks oder der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich z.B. durch Veränderungen technologischer Art, der

konjunkturellen Aktivität, der gesellschaftlichen Wertevorstellungen, des Steuerrechts, der Wechselkurse oder der Regulierungsbestimmungen ergeben.

2. Haftungsausschluss

Diese Finanzanalyse wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung.

Diese Finanzanalyse stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zum Tätigen sonstiger Transaktionen dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Performaxx Research GmbH für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Performaxx Research GmbH jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Ferner behalten sich die Performaxx Research GmbH, deren verbundene Unternehmen und Mitarbeiter vor, jederzeit Long- oder Shortpositionen an den in dieser Finanzanalyse genannten Unternehmen einzugehen oder zu verkaufen.

Weder die Ersteller noch die Performaxx Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen.

3. Urheberrecht

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Performaxx Research GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Charts dieser Finanzanalyse wurden mittels Taipan (www.lp-software.de) erstellt.

Über Performaxx

Die Performaxx Research GmbH betreibt unabhängige Wertpapier- und Finanzmarktanalyse. Unsere Leistungen umfassen das gesamte Spektrum unternehmens- und kapitalmarktbezogener Analyseprodukte, von maßgeschneiderten Research-Projekten für institutionelle Kunden bis zur regelmäßigen Coverage börsennotierter Unternehmen.

Wir betreuen ausschließlich professionelle Marktteilnehmer. Durch die projektbezogene Arbeit gehen wir konkret auf die individuelle Themenstellung des Kunden ein und garantieren eine schnelle, flexible und kostenbewusste Abwicklung.

Unser Leistungskatalog umfasst:

- Pre-IPO-Research
- IPO-Research
- Follow-up-Research
- Markt-Research

Weiterführende Informationen geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Sie erreichen uns unter:

Performaxx Research GmbH
Innere Wiener Strasse 5b
81667 München

Telefon: + 49 (0)89 / 44 77 16-0

Fax: + 49 (0)89 / 44 77 16-20

Internet: <http://www.performaxx.de>

E-Mail: kontakt@performaxx.de